

Antrag 'Ziegenweide'

Wir haben zwei Ziegen, wir haben 2500 m² Wiese und wir finden, das passt perfekt zusammen.

Wir beantragen, Flöckli und Semir regelmässig auf den Wiesen der Rothus-Wies weiden zu lassen.

Grundsätzliches:

- Es geht darum, den Ziegen mehr Auslauf und Abwechslung zu bieten und auch darum, einen Teil unserer Wiesen zu nutzen, anstatt zu kompostieren.
- Auf den Wiesen kommen ganz verschiedene Interessen und Bedürfnisse zusammen, diese gilt es natürlich zu berücksichtigen:
Auf dem Fussballplatz die Fussballerinnen, auf dem Volleyballplatz die Volleyballer, auf den Magerwiesen die Heuschrecken und grundsätzlich überall die Kinder. Die Weide wird so organisiert, dass dieser Hauptnutzen höchstens gering beeinflusst wird, in Absprache mit den Nutzerinnen und Nutzern.
- Die Weide auf einer bestimmten Fläche ist relativ kurzfristig (max. 3 Wochen am Stück).
- Je nachdem können auch die Hühner mitweiden.

Wann und wie viel weiden?

Je nach Wetter und Betreuerin (0 bis 7 Tage). Die Beweidung sollte nicht länger als max. drei Wochen am Stück geschehen, auch wenn es noch Futter hätte.

Es ist möglich, dass nicht über das ganze Jahr eine Weide zur Verfügung steht.

Zwischen zwei Weideperioden sollten mindestens 6 Wochen nicht geweidet werden (Prävention gegen Würmer und Klauenfäule)

Wie die Weide organisiert wird und welche Wiesen zu welchen Jahreszeiten beweidet werden können, ist weiter unten beschrieben, S. 3.

Technisches:

Flexinet mit Zwick.

Die Netze stehen jeweils genau dort, wo die Ziegen sind, der Rest des Geländes bleibt frei. Damit Fleckli und Semir den Zaun respektieren, müssen sie daran gewöhnt werden. Falls das nicht gelingt, muss eine andere Lösung gesucht oder das Vorhaben abgebrochen werden.

Material und Kosten:

2 Stk. Netz 1.05 m x 25 m (Landi) à 85 Fr.:	170.-
1 Stk. Viehhüter B220 (125.-) + Batterie 120 Ah:	164.95 oder
Viehhüter Solar Agraro S1000	345.-
1 Stk. Zaunprüfer	24.95
Schutzmaterial für Bäume, Schätzung	100.-
Total Batterie	459.90 oder
Total Solar	639.95

Frage 1: Bist du damit einverstanden, dass auf unseren Wiesen temporäre Weiden für unsere Ziegen eingerichtet werden?

Frage 2: Bist du damit einverstanden, dass die Genossenschaft Rothus-Wies die einmaligen Kosten von maximal 640 Franken für Zaun- und Weidematerial übernimmt?

Simone, Simon, Roland, Stefan, Antonio, Mischa und Colina
17. September 2021

Wie, wo, wann

Weidegang

Morgens raus, abends wieder rein. Am Anfang ist immer jemand Verantwortliches in Rufweite, bis das Vertrauen in den Zaun und in die Geissen da ist.

- Wasser geben, Heu/Stroh geben, Zwick einschalten und prüfen, guten Tag wünschen.
- Zwick ausschalten, zurück in den Stall.
- Eine Ziegenweide braucht: Schatten, Spielmöglichkeit (z.B. ein Busch zum Knabbern, Äste, Holzträmel..), Wasser, je nachdem Heu.

Weidewechsel

Am Abend, wenn die Geissen im Zwinger sind, den Zaun einsammeln und am neuen Ort direkt wieder aufbauen. Futterstelle und Wasser einrichten. Heureste um die Futterstelle auf der alten Weide zusammensammeln und kompostieren. Fertig.

Weidemöglichkeiten nach Jahreszeit

Einteilung und Benennung der Wiesen und Weiden s. unten

Frühling:

- Weide Fussballplatz. Für das Spiel können sie in den Stall. Gibt Geisseböleli auf dem Fussballfeld, dafür ist es regelmässig gemäht. (Wobei, Ziegen mähen nicht sauber) Die Geissenböleli stören die Spielfelder vermutlich. Was wäre, wenn die Perioden auf den Feldern relativ kurz gewählt würden, oder aber in Perioden, wo ohnehin schlecht gespielt werden kann? Z.B. ist das Fussballfeld im Frühling noch lange feucht.
- Magerwiesen im frühen Frühling kurz überweiden.
- Alle Weiden möglich.

Sommer:

- Alles möglich, ausser Magerwiesen
- Sportfelder wohl eher nicht.

Herbst (September bis November):

- Magerwiese Weidestall.
- Magerwiese Westrand.
- Bewirtschaftungshinweise Magerwiese: https://www.agri-biodiv.ch/fileadmin/biodiversitaet/documents/de/Folien-Biodiv-4-Biodiversitaetsfoerderflaechen_20190329.pdf

Winter:

- Weide Volleyballfeld. Im Winter wird kaum Volley gespielt, dafür ist die Wiese die trockenste von allen und kann im Winter hin und wieder beweidet werden.

Immer möglich:

- Weide vor der Krippe.
- Weide vor Gmeinschi. (Unten nicht aufgeführt)
- Weide unter Holzschopf.



Weide Fussballfeld, 1000 m²



Magerwiese Weidestall, 300 m²



Weide Volleyfeld: 300 m²



Magerwiese Westrand, 400 m²



Weide vor der Krippe, 200 m²



Weide unter Holzschopf, 100 m²